* **Liverpool**, 16. Februar. **Baumwolle.** (Schluss 4 Uhr 10 Min.) Umsatz: [illegible], davon für Spekulation und Export [illegible]. Willig. Amerik. good ordin. Lieferungen stetig. Februar 6,81, Februar-März 6,81, März-April 6,84, April-Mai 6,87, Mai-Juni 6,89, Juni-Juli 6,90, Juli-August 6,91, August-September 6,74, September-Oktober 6,17, Oktober-November 5,95. Preise gegenüber den Schlussnotierungen vom 15. Februar [illegible] Punkte niedriger.

* **Liverpool**, 16. Februar. **Aegyptische Baumwolle.** Fully good fair br wn März [illegible] d.

* **Bremen**, 16. Februar. **Baumwolle ruhig.** Upland middling loko 67½ ₰.

* **Alexandrien**, 16. Februar. **Aegyptische Baumwolle.** Fully good fair brown März [illegible], Juli 16 Tal.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 15. Februar, 5 Uhr 30 Min. **Jute fest.**

K. T. I. **Vom französischen Textilmarkt**, 15. Februar. Die allgemeine Lage in der französischen Baumwollspinnerei hat während der letzten Woche keine Aenderung erfahren. Soweit bisher einzelne Spinnereien die Betriebe noch nicht eingeschränkt haben, werden von anderer Seite Bemühungen unternommen, diese keineswegs dazu zu veranlassen, auch ihrerseits die Betriebe zu beschränken. Ebenso ist man in der Baumwollweberei bestrebt, nach Möglichkeit die Produktion zu beschränken, obwohl die Mehrzahl der Fabrikanten gegenwärtig mit Aufträgen versehen ist. In der letzten Woche gingen sowohl in der Baumwollweberei als in der Wollweberei für den Export nur wenig Aufträge ein. Man verhehlt sich nicht, dass die ostasiatischen Wirren einen sehr ungünstigen Einfluss auch auf die heimische Textilindustrie ausüben werden, ganz besonders in der Baumwollbranche, während die Wollindustrie an dem Export nach Ostasien weniger interessiert ist. Ueber den Verkehr auf dem Wollmarkte ist in dieser Woche wesentlich neues nicht zu berichten. Der Absatz in französischen Wollen war, wie jedes Jahr um diese Zeit, noch recht still, doch muss die Preistendenz als sehr fest bezeichnet werden. Ebenso machte sich auf dem Kammzugmarkt, sowohl was das Termingeschäft anbelangt als inbezug auf greifbare Kammzugware, grosse Ruhe bemerkbar. Kämmlinge und Wollabfälle wurden nur in sehr kleinen Posten gekauft. Die Kammgarnspinner sind auch weiterhin voll beschäftigt, doch erhielten dieselben in der letzten Woche nur Aufträge kleineren Umfanges und auch diese nur in bestimmten Qualitäten. Die Berichte aus der Streichgarnspinnerei lauten im ganzen wenig befriedigend. Die Kleiderstoffwebereien in Roubaix-Tourcoing sind im ganzen gut für den einheimischen Markt beschäftigt. Wesentlich stiller hat sich in der letzten Woche der Verkehr in den Flanellfabriken von Fourmies und Reims gestaltet. Auch in den Herrenstoffwebereien war der Geschäftsgang bedeutend stiller als in den Vorwochen. Troyes meldet, dass in der letzten Woche das Geschäft in Wirkwaren generell Lebhaftigkeit zeigte. Neue Aufträge von Bedeutung sind nicht eingegangen. Die Leinenwebereien haben regelmässig zu tun, dagegen machte sich in der Leinenspinnerei geringeres Geschäft bemerkbar. Die Preise haben sich recht fest behaupten können.

Seide. Seidenwaren.

* **Zürich**, 15. Februar. **Seidenwaren.** (Wochenbericht.) Der Verkehr in der vergangenen Woche war wieder etwas lebhafter; der Platz war zwar nicht stark besucht, aber die Post brachte neue Orders und Supplements, die die Fabrik im grossen und ganzen bis Ende April mit Arbeit decken. Ab Lager oder mit sehr rascher Lieferzeit sind billige Taffetas und Louisines usw. sehr stark gesucht; auch Messaline und Taffetas-Mousseline finden in prompter Ware guten Absatz. Vernachlässigt sind Damassés und schwere Façonnés. Die gebrachten Neuheiten, worunter auch à-jour-Artikel, bringen lohnende Nachbestellungen ein. (N. Z. Z.)

Zucker.

* **Magdeburg**, 16. Februar. **Rohzucker.** Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. I. Produkt Basis 88proz. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notiz. b. Frei an Bord Hamburg. (Die Preise verstehen sich für 100 kg.) Februar 15,75 ₰ B., 15,65 ₰ G., März 15,85 ₰ B., 15,75 ₰ G., April 16,10 ₰ B., 16,05 ₰ G., Mai 16,30 ₰ B., 16,20 ₰ G., Juni 16,40 ₰ B., 16,30 ₰ G., Juli 16,50 ₰ B., 16,40 ₰ G., August 16,70 ₰ B., 16,60 ₰ G., Oktober-Dezember 17,15 ₰ B., 17,10 ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 16. Februar, vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. Februar 15,75 ₰, März 15,85 ₰, April 16,15 ₰, Mai 16,20 ₰, Juni 16,35 ₰, Juli 16,50 ₰, August 16,65 ₰, Oktober-Dezember 17,20 ₰.

* **Hamburg**, 16. Februar, vorm. 11 Uhr. **Zuckermarkt.** (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Februar 15,70, März 15,85, Mai 16,25, August 16,65, Oktober 17,10, Dezember 17,15. Stetig.

* **London**, 16. Februar, 11 Uhr 30 Min. **Zucker.** Rübenrohzucker fest, Februar 7 s 11 d Wert, März 7 s 11½ d Wert, Mai 8 s 1 d Käufer, August 8 s 3¾ d gehandelt, Oktober-Dezember 8 s 5¼ d Käufer. Nachprodukte 88proz. stetig, 6 s 4½ d Verkäufer. Foreign granulated fest, 9 s 10½ d Käufer, Mai 9 s 10½ d Käufer, Mai-August 10 s Verkäufer. Javazucker ruhig, 96proz. 8 s 4½ d Verkäufer. Tates Cubes stetig, 17 s 7½ d Verkäufer.

* **London**, 16. Februar. **Zucker.** (Eigene Meldung.) 96proz. Javazucker ruhig, loko 8 s 4½ d. Rübenrohzucker fest, loko 7 s 11 d.

Kaffee. Kakao. Tee.

* **Hamburg**, 16. Februar, 6 Uhr. **Kaffeeterminnotierungen** nur für good average Santos Februar 33¾, März 33¾, April 34, Mai 34¼, Juni 34¾, Juli 34¾, August 35, September 35¼, Oktober 35½, November 35, Dezember 35½, Januar 35½. Tendenz: Schleppend. Umsatz: 24000 Sack.

* **Hamburg**, 16. Februar, 5 Uhr. **Kaffee.** (Pelmann, Ziegler & Co.) Februar 34,00, März 34,00, April 34,25, Mai 34,75, Juni 35,00, Juli 35,25, August 35,50, September 35,75, Oktober 36,25, November 36,50, Dezember 36,50, Januar 36,75. Behauptet.

* **Hamburg**, 16. Februar, abends. (Eigene Meldung.) **Kaffee** Good average Santos März 34, Mai 34¾, September 35½, Dezember 35¾. Tendenz kaum stetig.

* **Bremen**, 16. Februar. **Kaffee ruhig.**

* **Havre**, 16. Februar, 5 Uhr. **Kaffee.** (Pelmann, Ziegler & Co. in Hamburg.) März 40,00, Mai 40,75, September 42,00. Ruhig.

* **London**, 15. Februar, 5 Uhr 30 Min. **Kaffee ruhig.** Santos good average Februar 30¾ s, März 30¾ s, Mai 30¾ s, September 32¼ s. — **Tee**, indischer, stramm. — **Reis** stetig.

* **Rio de Janeiro**, 15. Februar. **Kaffee.** (Bericht der Firma Gustav Trinks & Co.) Notierung. Kost u. Fracht Hamburg, einfache Säcke. Type Nr. 10 41 s 4 d, Nr. 17 [illegible] d, Nr. 16 [illegible], Nr. 15 [illegible], Nr. 14 [illegible]. Zufuhren 12400 Sack pro Tag. Verschiffungen vom 6. Februar bis 15. Februar 60000 Sack nach den Vereinigten Staaten, 6000 Sack nach Europa und diversen Häfen und — Sack nach dem Kap. Total 66000 Sack. Vorrat 420000 Sack, davon verkauft 290000 S., unverkauft 5.000 S. Kurs 15¾ d. Markt: Ruhig.

Landesprodukte.

* **Rotterdam**, 15. Februar. **Margarine.** Markt unverändert. Frage nach Platzware, meistens abweichende Beschaffenheiten, wieder gering; es trafen grosse Posten früher auf Abladung verkaufter Ware hier ein. Für Abladung zeigte sich diese Woche mehr Frage und wurden grössere Posten Extra zu 46 fl. und geringere zu 31 fl. verkauft. Die Stimmung für alle Fettwaren ist im allgemeinen etwas fester. Neutralard Platzware und Abladung [illegible] fl. Notierungen 46—47 fl., Abladung 47—48 fl. **Baumwollöl** fest, ia 31 [illegible] fl., iia [illegible] fl. Amerikanisches Premier jus ia und iia gefragt, iia 37, 40 fl. Wochenumsatz 4827 Tierces Margarine und 575 T. Premier jus. Vorrat an amerikanischer Ware 5161 T. Margarine und 779 T. Premier jus, Schwimmend 4.50 T. Margarine und Premier jus.

* **Bremen**, 16. Februar. **Schmalz** sehr fest. Loko, [illegible] und Firkins 50½ ₰, in Doppeleimern 51½ ₰. — **Speck** fest.

Chemikalien. Drogen.

* **Stassfurt-Leopoldshall**, 15. Februar. (Bericht von C. W. Adam & Sohn.) **Kali.** Die Salzwerke behalten sich von jetzt ab bis Ende März etc. bei Verladungen grösserer Posten an eine Adresse die Einstellung von 10000-, 15000- und 15000-kg-Wagen, je nach Bestellung derselben vor, um eine bessere Ausnutzung der Wagen und damit eine schnellere Erledigung der Aufträge zu ermöglichen. — **Chilisalpeter** prompt 9,65 ₰, Februar-März 9,65 ₰ pro Zentner (Tara 1 kg pro Sack), frei Elbkahn Hamburg, in Beiladung ab Stassfurt 9,90 ₰ per Bruttozentner. Bei Ladungsbezügen billiger. — Alles übrige unverändert.

Hopfen.

* **Nürnberg**, 12. Februar. **Hopfen.** Während der ganzen verflossenen Woche hielt die Stille an, so dass nur 500 Ballen verkauft wurden, während [illegible] Ballen zugeführt wurden. Die geringe Nachfrage hat die Preise ins Schwanken gebracht. Die Sendenotierungen lauten: Marktware gering 135—157 ₰, Mittelware 170—180 ₰, prima 185—195 ₰; Aischgründer gering 135—157 ₰, Mittelware 170—175, prima 180—195 ₰; Altmarker 140—160 ₰; Gebirgshopfen 160—180 ₰; Elsässer gering 135 bis 155 ₰, Mittelware 170—180 ₰, prima 185—200 ₰; polnische Mittelware 170—185 ₰, prima 185—200 ₰; badischer gering 150—157 ₰, Mittelware 170—185 ₰, prima 185—195 ₰; Württemberger gering 135—157 ₰, Mittelware 170—180 ₰, prima 185—195 ₰; Spalter Land leichte Lagen 200—210 ₰, schwere Lagen 225—240 ₰; Hallertauer ohne Siegel gering 145—162 ₰, Mittelware 170—185 ₰, prima 190—200 ₰; Siegelgut Mittelware 175—190 ₰, prima 205—220 ₰. Für Auswahl aus Partien müssen einige Mark mehr bezahlt werden.

* **Nürnberg**, 15. Februar. Heute betrug der Tagesumsatz 80 Ballen. Die Preise sind unverändert.

Metalle.

* **Amsterdam**, 16. Februar. **Bankazinn** 78¾.

* **London**, 15. Februar. **Metallmarkt.** Erste Börse. **Kupfer** stetig, g. m. b. greifbar 51⅛ £, 3 Monate 51⅞ £. **Zinn** stetig, Straits greifbar 122 £, 3 Mon. 122 £. **Blei** ruhig, span. 11⅞ £, engl. 12 £. **Zink** ruhig, gewöhnl. Marken 21⅞ £, bes. 22⅛ £.

* **London**, 15. Februar. **Metallmarkt.** Zweite Börse. **Kupfer** ruhig, g. m. b. greifbar 51⅛ £, drei Monate 50⅞ £. **Zinn** matt, Straits greifb. 125⅞ £, drei Monate 125⅞ £. **Blei** ruhig, span. 11⅞ £, engl. 11⅞ £. **Zink** ruhig, gewöhnl. Marken 21⅞ £, bes. 22⅛ £.

* **Glasgow**, 15. Februar. (Anfang.) **Roheisen.** M. n. Warrants träge, loko 5 d Kasse. — (Schluss.) [illegible] d.

Verschiedenes.

* **Hamburg**, 15. Februar. **Kartoffelfabrikate.** Tendenz: Stetig. Notierungen per 50 kg. Prima grobkörnige Stärke jeglicher Herkunft in der Zollstadt prompt 21—22¼ ₰, Lieferung März-April 22—22¼ ₰, im Freihafen prompt 21¾—22 ₰, Lieferung März-April 21¾—22¼ ₰. Prima Mehl jeglicher Herkunft in der Zollstadt prompt 22¾—23¼ ₰, Lieferung März-April 22¾—23¼ ₰, im Freihafen prompt 22¾—23¼ ₰, Lieferung März-April 22¾ bis 23¼ ₰. Superior grobkörnige Stärke prompt 22¼—23 ₰, superiormehl prompt 23¼—23 ₰. Prima Dextrin weiss und gelb prompt 26—28¾ ₰. Prima weisser Kapillärsirup 44 Be prompt 27¼—28 ₰. — **Schmalz.** (Mitgeteilt von Herrn Henry Müller.) Steam 59 ₰, Kinzan & Co. 60¾ ₰, Hammond 59 ₰, Swift Packing & Co. 59¾ ₰, diverse Marken 59—60¾ ₰, alles in Tierces per Nettozentner exkl. Zoll, Hamburger in Tinkeltonnen: Radbrand 47 ₰, Imperial 47 ₰, Kranz 48 ₰, Schaub 53¼ ₰, alles per Nettozentner inkl. Zoll. Tendenz: Etwas ruhiger infolge grösserer Schweinezufuhren in Amerika; der hiesige Markt ist abwartend. Hanse-Speziale Schmalz amerikanische Abladungsgewicht, loko Hamburg unverzollt Tierces 60¾ ₰, Firkins ¾ ₰ teurer, ½ Eimer 1 ₰ teurer und Eimer 1¾ ₰ teurer als Tierces; verzollt: Tierces 69¾ ₰, Firkins ¾ ₰ teurer, Kübel 1¾ ₰ teurer, Eimer 2¾ ₰ teurer als Tierces, alles per 50 kg netto. — **Chilisalpeter.** (Ed. Blumenfeld.) Tendenz: Steigend. Loko 9,80¼ ₰, März 9,80 ₰ per 50 kg ab Lager. Ehl. Hamb. Bedingungen. — Laut uns zugegangenen von den Herren Vorwerk Gebr. & Co. erhaltenen Telegramm werden die Salpeterabladungen im Februar auf 91000 t und das Ende Februar in Ladung liegende Quantum auf 12200 t geschätzt. — **Kaffee.** Infolge grosser Brasilzufuhren eröffneten Termine heute morgen ¼—½ ₰ niedriger, als Sonnabend nachmittag geschlossen. Bei schleppender Tendenz kam im Laufe des Vormittags weiteres Angebot heraus, welches nur mit einem ferneren Abschlag von ¼—¼ ₰ zu begeben war. Um 12¾ Uhr wurde: Februar 33¾, März 33¾, Mai 34¾, Juni 35¼, September 35½, Dezember 37 ₰. An der Börse verloren die Preise ¼ ₰. Nach der Nachmittagsnotiz traten grössere Realisationen ein, die eine weitere Abschwächung von ¼—¼ ₰ hervorriefen. Lokomarkt ruhig. Es wurden, soweit ermittelt, etwa 2500 Sack diverse Sorten begeben. Notierungen: Santos prima 41—47, superior 40—42, good 38—40, regular 36 bis 38, ordinary 33—35, [illegible] ordinary 32—33, Bahia 32—36, Guatemala 1a 70, do. IIa 52—58, La Guayra Trill. 36—45, do. gewaschene 41—52, Domingo verl. 42—50, Triage 25—35 ₰.

* **Hamburg**, 15. Februar. **Fische.** (Bericht der zur Preisbestimmung erwählten Kommission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engrospreise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, grosse und mittel 15—140 ₰, kleine 60—90 ₰, Seezungen, grosse 160—220 ₰, kleine 140—180 ₰, Heilbutte 25—180 ₰, Kleiesen, grosse 65—80 ₰, kleine 35—40 ₰, Rotzungen 6—15 ₰, Schollen, grosse 65—80 ₰, mittel 35—45 ₰, kleine 20—25 ₰, lebende fehlen, Karpfen, leb. 66 ₰, Schellfische, gr. 18—30 ₰, mittl. 10—16 ₰, kleine fehlen, Kabeljau, grosse 10—25 ₰, kleine 8—15 ₰, Seehechte fehlen, Leng fisch 15—18 ₰, Stangen 15—28 ₰, Petermännchen fehlen, Knurrhahne 10—15 ₰, Dorsch 10—15 ₰, Rochen 10—12 ₰, Heilbutt fehlt, Elbische [illegible] ₰, Lachs, roter fehlt, Silberlachs fehlt, Lachsforellen 150—200 ₰, Zander 65—90 ₰, Flussbarsche 50—70 ₰, Hasen 50—60 ₰, Brachsen 30—35 ₰, Bahnaal 25—36 ₰, Hummer, leb. 260 ₰, Nordsee-Austern per 100 Stück 400 ₰ — Für den St. Pauli-Fischmarkt traten ein Dampfer „Schillig-Hörn" mit etwa 11000 Pfd. Seefischen. Ein Ewer mit div. Fischen. Tendenz: Lebhaft.

* **Bergen**, 10. Februar. Die gesamte norwegische Heringsfischerei ist in den letzten drei Wochen wiederholt durch ungünstige Witterung, welche bald hier bald dort die Fischer zur Untätigkeit zwang, unterbrochen worden. Auch durch den Brand von Aalesund hat die dortige Fischerei selbstverständlich einen sehr bedeutenden Schaden erlitten, nicht nur durch den Verlust von Fahrzeugen und Geräten, sondern auch durch Störung des Betriebes auf längere Zeit hinaus. Auch mehrere tausend Tonnen Sloeheringe sind bei dem Brande zerstört worden. Indessen hat man jetzt begonnen, sich wieder der Grossheringsfischerei zu widmen, wenn auch ein Teil der Fischer sich noch nicht zu regelrechter Tätigkeit hat aufraffen können. — Der kleine Markt ist in Grossheringen fester, nachdem die Zufuhr wegen des Unwetters mehr beschränkt geworden ist. Der Preis ist allmählich von 14 auf 16 Kronen gestiegen. Die Ausfuhrpreise sind zur Zeit für Grossheringe 23, do. für späten Fang 22, Fettheringe KKK 25, KK 21, K 15, Mk 9, M 7 Kronen, in Trondjem KKKK 21—24, KKK 18—20, KK 14 bis 16, K 10—11, MK 9—10 Kronen. (Ostsee-Ztg.)

Viehmärkte.

* **London**, 15. Februar. **Viehmarkt.** In Islington waren 980 Stück Hornvieh und 9610 Schafe. Preise für Hornvieh 3 s 6 d bis 4 s 4 d, Schafe 4 s 8 d bis 6 s für 8 Pfund.

Kohlen- und Koks-Versand ab Zwickau.

Am 13. Februar 4367¼ t.

*— Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 15. Februar in Mark für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Wanzleben W. 16,50, Neuhaldensleben W. 16,80, R. 12,75, G. 14,50, H. 12,50. Calbe W. 16,50. Aschersleben, Stadt, W. 15,30 bis 16,35, R. 12,60—14,10, G. 14,00—17,00, H. 12,10—12,70. Halberstadt W. 14,60 bis 15,80, R. 12,[illegible] 13,50, G. 13,00—16,75, H. 12,50—12,90. Gardelegen W. 15,00—15,50, R. 12,50—13, G. 14, H. 12,50—13. Jerichow I W. 16, Jerichow II W. 15,40—15,70, R. 12—12,40, G. 15,50—14, H. 12,60—13. Torgau W. 12,75 bis 12,90, R. 12,60—12,75, H. 12—12,50. Schweinitz W. 14,75—15,50, R. 12,25 bis 12,50, G. 12,50—13,00, H. 11,90—12,50. Saalkreis W. 15—15,75, R. 12,50 bis 13, G. 14,00—15,40, H. 12,50—13,10. Weissenfels W. 14,70—15,50, R. 12,50 bis 12,90, G. 12,50—16, H. 11,90—12,50. Mansfelder Gebirgskreis W. 14—15, R. 12—12,70, G. 14,50—16, H. 12—14. Mansf. Seekreis W. 15, G. 15, R. 12, Querfurt W. 16, G. 17,50. Erfurt W. 14,80—17, R. 12,60—14,25, G. 15,70—16, H. 11,60 bis 13,50. Nordhausen W. 14,50—16, R. 12,40—13,50, G. 14—16, H. 11—12. Weissensee W. 15,50—16, R. 12,40—13, G. 15,50—16. — **Heu:** Kreis Neuhaldensleben 4,50—5, Aschersleben 6—7, Halberstadt 6—6,75, Gardelegen 4,50—5, Jerichow II 5, Schweinitz 5—6, Mansfelder Gebirgskreis 5—6, Erfurt 6,50—7,50, Nordhausen 5—5,50 ₰. — **Stroh:** Kreis Neuhaldensleben 5 (lang), 5 (kurz), Aschersleben 5—5,20 (lang), 1,80—2 (kurz), Halberstadt 4—5 (lang), 3—3,50 (kurz), Gardelegen 3 (lang), 2—2,50 (kurz), Jerichow II 4 (lang), Schweinitz 3,50 (lang), 2,50 (kurz), Mansfelder Gebirgskreis 4 (lang), 3 (kurz), Erfurt 3,50—4,50 (lang), Nordhausen 3,50 bis 4 ₰ (lang). — **Kartoffeln:** Kreis Neuhaldensleben 3,50—4, Aschersleben 3—3,50, Halberstadt 4—5,50, Gardelegen 4—4,50, Jerichow II 4,50, Torgau 4,50—5, Schweinitz 3,50—4,50, Mansfelder Gebirgskreis 5,50 bis 6, Erfurt 6—8, Nordhausen 5—5,50 ₰.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreideberichte.

* **Berlin**, 16. Februar. **Produktenbörse** 2 Uhr 20 Min. **Weizen** Mai 179,00, Juli 179,50, September 179,50. **Roggen** Mai 141,25, Juli 142,25, September 144,—. **Hafer** Mai 151,25, Juli 150,50. **Mais** Mai 120,50, Juli 117,00. **Rüböl** Mai 44,70, Oktober 47,00.

* **Hamburg**, 16. Februar. **Petroleum.** Standard white loko 7,20. Tendenz: Behauptet.

* **Köln**, 16. Februar. **Rüböl** loko 51,00, Mai 48,50. — Trübe.

* **Magdeburg**, 16. Februar. Für 1000 kg netto ab Station. **Weizen** engl. weigend, gut 162—165, mittel 157—160, gering bis 150, Sommerschwerer notizlos, Kolben, Sommer gut 166—170, rauh gut 154—158, ausländischer gut 172—184. — **Roggen**, inländischer behauptet, gut 128—132, mittel 125—127, gering bis 120, ausländischer notizlos. — **Gerste**, hiesige Chevalier unverändert, gut 150—165, mittel 145—148, Land- gut 130—145, mittel 131—137, ausländische Futter- gut 111 bis 114. — **Hafer**, inländischer ruhig, gut 127—140, mittel 122—126, gering bis 118. — **Mais** runder behauptet, gut 111—118, bunter amerikan. gut 114—118. — **Erbsen**, hiesige Viktoria unverändert, gut 175—180, mittel 160—170, grüne Folger gut 186—202, mittel 170—185.

* **Königsberg**, 16. Februar. **Weizen** und **Roggen** höher, loko inl. per 120 Pfd. 134—135, u. do. russischer geschäftslos. — **Gerste** fest. — **Hafer** unverändert, loko 2000 Pfd. Zollgew. 128—132, feiner 132—135. — **Russ.** kleine weisse **Erbsen** per 2000 Pfund Zollgewicht 116—120. — Nasskalt.

* **Danzig**, 16. Februar. **Weizen** loko höher, inländ. hochbunt und weiss 178, inländischer hellbunt 176, Transit hochbunt u. weiss 135, hellbunt 133. — **Roggen** loko höher, do. inländischer 120,00, russisch. und polnisch. zum Transit 90,50. — **Gerste**, grosse 0,50—790 gr 122, kleine 118. — **Hafer**, inländischer 117—123. Schön.

* **Pest**, 16. Februar. **Weizen** fest, April 8,00 G., 8,01 B., Oktober 8,74 G., 8,75 B. **Roggen** fest, April 7,08 G., 7,10 B., Oktober 6,98 G., 6,95 B. **Hafer** fest, April 6,05 G., 6,04 B., Oktober 6,00 G., 6,01 B. **Mais** fest, Mai 5,50 G., 5,57 B., Juli 5,67 G., 5,68 B. **Kohlraps** fest, August 11,30 G., 11,40 B. **Weizen** loko fest. Umsatz 15000 Ztr. Preise 20, mitunter 25 Heller höher. — Wetter: Schön, aber kalt.

* **Paris**, 16. Februar. Der **Produkten- und Zuckermarkt** bleibt heute geschlossen.

* **Petersburg**, 16. Februar. **Produktenmarkt.** Weizen loko —, Roggen loko 6,60—7,00, Hafer loko 6,40—6,70, Tauwetter.

* **Liverpool**, 16. Februar. **Müllermarkt.** (Eigene Meldung.) Weizen fest, russischer Weizen 3 d höher. Mehl fest, amerikanisches 3 d höher, ungarisches 6 d höher. Mais stetig, bunter amerikanischer ¼ d höher bis unverändert, Odessaer unverändert. — Wetter: Schön.

* **Liverpool**, 16. Februar. **Getreidemarkt.** (Anfang.) Weizen fest, März 6 s 7¾ d, Mai 6 s 6¾ d. Mais ruhig, März 4 s 8 d, Mai 4 s 4¾ d.

* **New York**, 16. Februar. (Anfang.) **Weizen** Juli 95¾, ruhig. — Mais Juli 58¾, stetig.

* **Chicago**, 16. Februar. (Anfang.) **Weizen** Juli 90¾. — **Mais** Juli 53¾. — **Schmalz** Juli 7,30.

Neueste Kursberichte.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 16. Februar 1904.

Hall. v. Stadt-Anl. v. 1886	3½	99,50 G.	Hallescher Bankverein	134,50	bzG.
do. Theater-A. v. 1894	3½	99,25 G.	Spar- u. Vorsch.-Bank	59,—	G.
do. Stadt-A. v. 1896	3½	99,00 G.	Ammendorfer Papierf.	165,—	G.
do. Stadt-A. v. 1900	4	101,— G.	Krölwitzer Papierfab.	—	
do. Stadt-A. v. 1900	4	103,50 bzG.	Könnerner Malzfabrik	—	
Aken. Stadt-Anleihe	3½	—	Löbejün-Hettst. Brk.	63,—	B.
Erfurter Stadt-Anl.	3½	99,60 G.	do. Vorzugs-Akt.	94,50	B.
do. do. 111 v. 99	4	103,— B.	Riebeck. Kattun-Manuf.	95,50	G.
do. do. v. 1901	4	103,— B.	Feldschlösschen-Br.	38,—	G.
Halberst. Stadt- v. 1900	3½	99,50 G.	Glauziger Zuckerfabr.	107,—	G.
Naumburger Stadt-A.	3½	99,25 G.	Halle-Hettstedt. Eisenb.	60,75	B.
Landesb. Zentr. Pfdbr.	3½	99,75 G.	Hallesch. Aktienbierbr.	102,—	B.
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	113,50 B.	do. Maschinenfabrik		
do. do. do.	3½	99,70 G.	do. Strassenbahn	98,50	bzG.
do. do. do.	3	88,25 bzG.	do. Portl.-Zement	—	
do. Provinzial-A.	3½	99,60 G.	Hildebr. Mühlenwerke	—	
Halle-Hettstedt. Oblig.	3½	99,— G.	Körbisd. Zuckerfabrik	—	
do. do. do.	4	103,25 G.	Kyffhäuser Hütte	255,—	G.
Hall. Strassenb.-Oblig.	4	100,— B.	Landsberger Malzfabr.	—	
Knappsch.-Ber.-Ges.			Naumb. Braunkohlen	180,—	G.
do. b. 1904 unkdb.	4	100,— G.	Nienburger Malzfabrik	114,—	G.
Unstr.-Bsg.-G. (Br.-St.)	3½	—	Nienb. Schlossmühle	58,—	G.
Bernb. Masch.-F.-Obl.	4½	—	Riebeck. Montanwerke	220,—	G.
Krölw. Papierf., Hyp.	4	100,75 G.	S.-Thür. Braunk. St.	96,—	G.
Riebeck. Kg. Obl. rz. 105	4½	102,50 G.	do. do. St.-Pr.	110,—	G.
Pabr. (w. M. F. Z. & Co.)		—	Waldauer Braunk.	174,50	bzG.
Thalsch. rckz. 105%	4	—	Wegelin & Hübner Akt.	132,50	G.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	—	Werschen-Weissf. Brk.	240,—	G.
Waldau Braunk. do.	4	102,— G.	Zeitz. Masch. (Schaeder)	—	
S.-Th. Brk.-Fw. Schv.	4	100,50 G.	do. Par.- u. Solaröl.	144,—	G.
do. do. II rckz. 102	4	101,— G.	Zuckerraffinerie Halle	160,—	B.
Wersch.-Wf. Brk. 1895	4	—	H.-Stl. Sgb. Ver. Kuxe*	—	
do. 4pr. 1901 v. 1906	4	—	Hall. Ks. Pfänn. Kuxe*)	350,—	G.
Zeitz. P. u. Solar. b. 1904	4	100,25 G.	*) Kurs in Mark für ein Stück		

Frankfurt a. M., 16. Februar, nachm. 2 Uhr 25 Min. Matt.

Lond. Wechsel	20,507	3¾ Mexik. Gold	100,50	Gelsenkirchen	206,50
Pariser Wechsel	81,433	Oest. 60er Lose	152,20	Harpen. Bergw.	193,—
Wiener Wechsel	85,262	Reichsbank	152,60	Hibernia	195,—
3% Reichs-Anl.	91,05	Berl. Handelsg.	151,60	Westeregeln	220,50
3% Hessen v. 96	88,40	Darmstädter B.	134,70	Laurahütte	224,00
Italiener	—	Deutsche Bank	217,40	Lübeck-Büchen	—
Oest. 4% Goldr.	101,40	Diskonto-Gesch. B.	99,—	Franzosen	136,10
Oest. Silberrent.	100,50	Diskonto-Com.	184,70	Lombarden	14,00
do. 4⅕% Papierr.	100,50	Dresdner Bank	141,50	Baab-Oedenbg.	—
3% Portug. Anl.	59,50	Mitteld. Kredit	114,50	Gotthardbahn	190,—
5% amort. Rum.	99,10	Nationalbk. f. D.	118,30	Mittelmeerb.	91,50
do. neue	86,—	Oest.-Ung. Bank	116,60	4% Wladikaw.-Pr.	—
4% Russ. Konsols	99,30	Oest. Kreditakt.	204,60	Privatdiskont	3¹⁄₁₆
do. Russen v. 1880	91,50	Adler, Fahrrad	201,—	Russ. Diskonto	108,—
4pr. Serb. Rente	70,30	Allg. Elektr.-Ges.	212,—	Anatolier	93,50
Span. Spanier	83,70	Schuckert	99,—	Neue Russen	92,40
Conv. Türken	—	Höchst. Farbw.	356,50	Lahmeyer-Akt.	89,90
4pr. Ung. Krone	97,50	Bochum. Gussst.	184,10	Neue Türken	—

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 204,50, Diskonto-Kommandit 184,70, Hibernia —, Bochumer —, Laura —.

Frankfurt a. M., 16. Februar. (Abendbörse.)

Kredit	200,50	Berl. Handelsg.	—	Bochum. Gussst.	—
Franzosen	—	Dresdner Bank	—	Deutsche Bank	217,25
Lombarden	—	Laurahütte	—	D. Vereinsbank	135,80
Gotthardbahn	190,—	Gelsenkirchen	206,10	Lamew.-Nashv.	121,—
Berl. Diskonto	185,—	Harpener	193,50	Ruhig.	

Hannover, 16. Februar.

3½% Han. Prov. A.	100,10	Hann. Strassenb.		Hörl. Kieh. Zem.	38,—
4% do. do.	—	Gummiwerk	220,—	Lüneb. Zement	96,50
3½% Han. Std.-A.	97,70	Vorzugs-A.	—	Hann. Kieseng.-A.	97,—
4% do. do.	102,30	Cont. Caoutch.	615,—	Ilseder Hütte	780,—
4% Gnst. H. L.-K.	102,00	Hann. Immob. A.	245,—	Zuck.-F. Hannov.	98,—
4% H. Stdb.-Obl.	100,75	Linden Weilwerei	177,—	do. Semverk	97,—
3½% do. do.	100,75	Hann. Zement-F.	120,—	do. Hafl. Ortspur	98,—
Hann. Akt. Brauerei F.	91,4 A. 128,—	Eisenwerk Wülfel	Vorz.-A.	105,—	

* **Hamburg**, 16. Februar. (Eigene Meldung.) **Abendbörse.** Kreditaktien 200,25. Tendenz: Ruhig.

Dresden, 16. Februar.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

	%			%			%	
S. Rente 3000	3	88,10	Lds. Kult. Rnt.	3½	100,80	Landw. Pfdbr.	3½	99,25
do. 2,3,4000	3	88,10	do. do.	4	104,—	do. do.	3½	99,40
Staats-Anl. v.			Landrent. B.	3½	99,50	do. do.	4	102,70
1869 300 T.	3	98,—	Landeskult. B.	4	103,75	Kreditbr.	3½	99,25
1852-69 500	3½	101,05	Erbl. Pfdbr.	3½	—	do. do.	3½	99,40
1866 300	3½	101,05	do. do.	3½	99,80	do. do.	4	101,50
			Aussig-Tpl. Pr.	4	99,30	Masch. Pr. v. 86	4	100,50

Bank- und Kreditaktien.

Allg. D. Kred.-A.	172,—	Dresdner Bank	143,50	Sächsische Bank	152,—
Dresdn. Kred.-A.	—	Dresdn. Bankver.	97,—	Sächs. Bodenkrd.	141,50

Industrieaktien.

D. Strassenb.-G.	185,—	Zwick. Masch.-F.	—	Schl.-Ch. A.-Lgt.	370,—
Dresd. Strassenb.	179,25	Schneeweiss O.	95,—	Scheitle-Br.	200,—
Ver. Elbsch. Sachs.	180,—	Klink. A.-G. Sam.	—	V. Frankf. Bren.	101,50
Kette, D. Schl. G.	73,50	Lpz. Elektr. Strw.	—	Dr. Malzf. König	98,50
S. S. Dampfsch.	—	Nähm. F. G. & N.	265,—	Pirnaer Malzfab.	—
Sächs. Strassenb.	187,—	Lützowsch. Jahg.	97,—	Porzel.-F. Kahla	373,—
Chem. Papierf.	—	Wanderer-F. W.	280,—	Porzel.-F. Tirpitz	130,—
Dresdn. Papierf.	195,50	Halberst. Baum.	121,75	D. Tonw. Ch.-F.	—
Heiner. B.-Papi.	95,—	Hirsch. Hr. u. Malz.	135,—	Meissn. Ofr. & K.	—
Niederschl. Hold.	—	Bresl. W. Nat.-Br.	105,—	S. Ofr. u. Chm.-F.	—
Penig. P. Papierf.	165,—	Sw. Br. Streitbg.	—	Hanch. Steink.	—
Schütt. Papierf.	—	Brauer. Br.	—	Chm. Fbr. Körn.	—
Thode'sche Papi.	—	Feldschlössch.	119,—	Chem. Akt.-Sp.	145,75
Ver. Baut. Papi.	127,—	L. Kulmb. Reichh.	400,—	Gera-Lt. Pr.-A. A.	—
do. Strohstoff-F.	79,—	Kulmb. „Rizzi"	90,—	do. do. B.	—
Weissenb. Papi.	150,75	do. Lit. B.	24,10	S. Kg.-Sp. Schr. A.	—
Ch. Werke (Gr.)	104,—	Kulmb. „Petz"	150,—	Weissb. Akt.-Sp.	78,50
do. Wkn. Vulkan	15,—	Feldschlöss.-Br.	370,50	Wald. L.-Sp. u. W.	—
D. Werke (V.-A.)	70,—	do. Genussch.	10,25	Mühl. Akt. Eisen.	—
do. Genussch.	230,—	Lausitzer Br.	117,—	Stan. Tuchf. u. K.	91,50
Germ. Schwarz.	112,—	Leisn. Bergb.	93,—	Dittersd. Filzfab.	300,—
Gross. M.-F.	—	Leipz. Vereinsbr.	105,50	Tepp. u. Möbel-F.	70,—
Jacobiwerk	105,—	Hoffbrh. Vgn. A. I	182,75	Leder-Mfr. K.-F.	—
Lauchh. Acet.	118,—	do. do. II	124,—	Tripr. W. Trauen	—
M. S. A.-Gesaus.	140,25	Kiffler Brauerei	189,75	Hotel Bellevue	92,—
Masch.-F. Kappel	280,—	Lpzl. Bayr. Br.	—	Schlund.-Haben	60,—
Sächs. Webst.	147,50	Löban. Brauer.	91,—	Dr. Nahm. Zwfb.	—
S. Masch. Hartm.	118,—	Maxr. Schöfferh.	171,—	S. Nahf. Hegder.	—
S. Webst. Schön.	107,—	Mossel Feinkost	—	Dittmar-Brau.	—
Ver. Kettenfab. W.	200,—	Mönchsh. K. Kg.	173,—	Dr. Gard. u. Sp.	—
Voigtl. Weiss.	98,—	Nürnbg. Brauer.	—	do. Presst. L. F.	—
do. Prioritäten	100,—	Plauensch. Lgb.	118,—	Kalliope, Mus. W.	—
Wa.-M.-F. Union	—	Radeberg	170,—	Mech. Sr.-F. Hw.	161,—
Zittau. Masch.-F.	248,—	Seewitz Br.	154,—	Gardinen-Plauen	125,—

Kursbericht der Zwickauer Börse am 16. Februar.

(Mitgeteilt durch die **Zwickauer Bank.**)

Industrie-Aktien.			Zwick. Bürgergwks.	2465 bz 2450G.
Bockwaer Kiessch.	403 G.		do. Brückenbg. V.-A.	680—94 bz 694 G.
Obhl. Eisenkohl.-K.	1750 bz 1755B.		do. do. Zeblitzsch.	—
Pölitzer Akt.-Eisenb.	570 G.		Zwick. Oberhohndf.	4250 bzB.
do. do. neue	1840 G.		Zw. Steinkohlv. (Vrsgl.)	1675 bz 1655G.
Vereinsbr. Zwickau	2615 G.		**Steinkohlen-Kuxe.**	
Portl.-Zem.-F. Alsen	303 G.		Deutschld. Gwrksch.	2050 bz 2040G.
Zw. Buk. 4% Z. v. J.	111,25% B.		Oelsn. Bgb. Gwrksch.	1142 40 bz Bez.
Vraeh. 4% Z. v. J.	162,50% G.		**Staatspapiere und Fonds.**	
Crimmitsch. Mech.-F.	—	4	Deutsch. Reichsanl.	—
Zwickauer Masch.-F.	40,50% bzG.	3½	do. do.	—
Schlem. Hüttc. u. P.-F.	205% bz	3½	Preuss. Konsols	—
Braunkohlen-Akt. u. Prior.-Akt.		3	Sächsische Rente	88,60 G.
Gr. Ernst aus Pr. A. A	1130 G.	3½	do. Staats-Anl.	—
Prehlitz Braunk.-G.	—	4	Ldw. Kredv. Pfbr.	—
do. do. Pr.-A.	680 G.	3½	do. do.	—
Union Kraub. Prior. A.	275 bz 270G.	4	Alth. Landesb.-O.	101,— G.
do. do. à 300	590 G.	4	A.-Br. Zw. v. Pfdb.	100,75 G.
Steinkohlen-Akt. u. Prior.-Akt.		4½	Chem. Fab. Dorn.	94,— bz 93,75G.
Bock.-Hund. Ver.	—	4	Crimm. Masch.-F.	101,— G.
Verein. Feld Zwickau	4035 G.	4	Dittrich F. & K.-F.	100,25 G.
Konkordia	200 bz	4	S. Marienhütte	93,— B.
do. Prior.-Akt.	419 B.	4½	Schlem. H. u. Pap.	102,— G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	—	4	Zwick. Stadt-Obl.	100,— bz
Gersdorf do.	400 bzG.	3½	do. do. 3½ u. 79	101,30 G.
do. Pr.-A. Ser. I	640—4 bz 641G.		* à 105 Proz. rückzahlbar	
do. do. Ser. II	745 bz 748G.		**Kohlenwerks-Anleihen.**	
Gottes Segen z. Lug.	1840 G.	4	Bockw.-Hund. V. F.	100,— G.
do. Prior.-Akt.	2050 G.	4½	Konkordia	—
do. Akt. Ser. III	—	4½	Deutschland	—
Hohndf. b. Lichtnst.	—	4	Kragsberg. Verein	101,— G.
do. Prior.-Akt.	560 bz	4	Hohndf. b. Lchtst.	—
Kaisergrube	—	4	Kaisergrube	—
do. Prior.-A. Ser. I	—	4	Lug. Steinkh. V.	—
do. do. Ser. II	960 G.		v. 1894	101,25 G.
Lug. Steinkhl.-Ver.	300 bz	4	do. do. v. 1896	101,25 G.
do. Prior.-Akt.	12,50 G.	4	do. do. v. 1902	101,25 G.
Oberhohndorf Forst	45 bzG.	4½	Oelsn. Bgb.-G. K. I	—
do. Schader	340 G.	4½	do. do. Em. II	—
Oelsnitz. Vereinigt.	60 G.	4	Oelsn. Vereinigt.	101,— G.
do. Prior.-A. Ser. I	190 G.	4	Zwick. Bürgergw.	100,75 G.
do. do. Ser. II	210 G.	4	do. Brückenb. v. 96	101,25 G.
		4	Zwick.-Oberhohndf.	101,50 G.

, **Zwickauer Börsenbericht vom 16. Februar.** Analog den letzten auswärtigen Börsen neigte auch unsere heutige Börse mehr zur Schwäche als zur Steigerung, es zeigten sich kleine Angaben, um die Kaufkraft abzuschwächen. Eine Ausnahme machten Brückenberger, welche bei 6 ₰ höherem Kurse schlank aufgenommen wurden. Sonst verkehrten noch wenig verändert Zwickauer Maschinenfabrik, Niederschlemaer Holzstoff- und Papierfabrik, Oelsnitzer und Deutschland Kuxe, Konkordia. Lugauer Stämme dagegen gingen Bürgergewerkschaft und hiesige Vereinsglück etwa 20 ₰, Zwickau Oberhohndorfer 20 ₰ niedriger um. Von Anleihen kamen 4% proz. Königin Marienhütte I. Emission und 4⅓ proz. hiesiger Stadt um Kleinigkeiten höher in Handel. — Der Kohlenversand schwächte sich innerhalb letzter Tage weiter ab.

Bremen, 16. Februar. (Kurse d. Effektenmaklervereins.) Deutsche Dampfschiffahrts-Ges. „Hansa" 120¾ G., Nordd. Lloyd-Aktien 104¼ G., Bremer Vulkan 112¾ B., do. Wollkämmerei —, Delmenhorster Linoleumf. 139¾ G., Hoffmann's Stärkefabr. — G., Nordd. Wollkämmerei und Kammgarn-Spinnerei-Aktien 148¾ G.

Breslau, 16. Februar. (Schlusskurse.) Schwach.

Schl. 3½% L. Pfbr.	99,80	Schl. Feinmühlw.	130,—	Oberschl. Ptl.-Cem.	141,—
Pos. Pfdb. Em. IV	98,30	Donnersmarck	211,—	Oppeln. Zement	130,—
Bresl. Diskonto	108,75	Kattow. Silesia	122,—	Giesel Zement	130,—
Bresl. Wechslerb.	101,50	Kattowitzer	212,40	Schles. Bw. u. Elektr.	129,50
Kreditaktien	—	Laurahütte	224,25		125,—
Oberschl. Bank	120,—	Oberschl. Eisenb.	71,25	Kramsta	135,—
Schles. Bankv.	142,—	Oberschl. Eisenb.	125,50	Schles. Zement	177,50
Bresl. Oelfabrik	71,25	Oberschl. Eisenind.	101,75	Schles. Zink	—
Bresl. Spritfabr.	249,50	Oberschl. Coaksw.	125,50	Oberschl. Coaks-O.	90,50

„Silesia" Ver. chem. Fabr. 164,—, Laps. elektr. Strassenb. 82,00, Kleinburger Terraingesellschaft 1345.

Wien, 16. Februar, nachm. 12 Uhr 55 Min. Ruhig.

Ung. Kreditakt.	747,—	Oest. Papierr.	99,80	Bankverein	500,50
Oest. Kreditakt.	636,50	4% Ung. Goldr.	—	Tabakaktien	—
Franzosen	634,50	Oest. Kronenrent.	99,50	Länderbank	424,50
Lombarden	79,50	Ung. Kronenrent.	97,25	Unionbank	991
Elbetalbahn	416,—	Marknoten	117,17	Türkische Lose	116,—

Prager Eisen — Brüxer 646. Alp. Montan 396,—.

Wien, 16. Februar. (Schlusskurse.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	99,70	Wiener Bankv.	500,—	Amsterdam	198,65
do. Silberrente	99,70	Böhm. Nordb.	394,—	Berl. Scheck. kr.	117,17
do. Goldrente	119,40	Buschtiehrad. B.	988	Lond. do. kr.	240,27
do. Kronenr.	99,05	Elbetalbahn	406,50	Pariser Wechsel	95,20
4% Ung. Goldr.	117,25	Ferd.-Nordbahn	5450	Napoleons	19,07
Ung. Kronenr.	97,10	Franzosen	635,—	Marknoten	117,25
Oest. 1860er Lose	150,50	Lemb.-Czernow.	578,—	Ung. Banknot.	252,75
Türkische Lose	117,25	Lombarden	79,—	Oester. Bulgaren	91,50
Länderbank	421,—	Nordwestbahn	421,—	Rima-Murany	483,—
Kreditaktien	636,50	Pardubitzer	407,—	Prager Eisen	1850
Unionbank	533,—	Alpine Montan	397,50	(Strassenbahnaktien)	—
Ungar. Kredit	746,—	Tabak-Aktien	—		—

Wechsel auf Berlin 117,22. Veitscher —. Hirtenberger 740.

Grössere Abgaben für Rechnung der Provinz drückten. Schluss fester auf Ausland.

London, 16. Februar, vorm. 11 Uhr 50 Min.

2¾proz. Konsols	87	4pr. Japan. Anl.	69¾	Chartered	2¾
Deutsche R.-Anl.	88¾	Rupees	64⅞	Debeers	19⅞
Arg. Ip. Eisb. A.	91½	4% kons. Russ.	101	Goldfields	6⅝
Arg. Goldanl. v. 87	90¾	3proz. Portug.	59½	Rio Tinto-Akt.	46⅝
3proz. fund. Arg.	102	Nordhassen, II. b.	91	Canada Pacific	120⅝
do. 4% Anl. v. 1889	75¾	Spanier	81½	Chicago-Milw.	143¾
Griech. Mon. Anl.	40	3proz. un. Türk.	79¾	Louisv.-Nashv.	106⅝
Italiener	100	Ottomanbank	12¾	Norfolk Shares	54⅝

Unregelmässig. Schön. Baltimore & Ohio 80. Atch. Chic. 67⅝.

London, 16. Februar. (Schlusskurse.)

Engl. Konsols	86⁹⁄₁₆	Ung. Goldrente	98⅝	Southern Pac.	47⅝
4% Reichsanl.	88¾	3proz. Türken	79½	Union Pacific	80⅝
Pr. 3½% Kons.	—	Ottomanbank	12¾	Platzdiskont	3⅛
Italiener	100	Rio Tinto	46⅝	Bankeingang	60000 £
Russen v. 1889	91	Lombarden	3⅝	Stetig.	
Oester. Goldr.	—	Canada Pacific	120⅝	4% Japaner	69⅝

3proz. Chinesen v. 1896 96¾, 4½proz. do. v. 1898 87½.

Paris, 16. Februar, nachm. 12 Uhr 50 Min. Behauptet.

3proz. Rente	96,65	Span. äuss. Anl.	82,25	Ottomanbank	562
Italiener	100,70	4% Türk. un. Anl.	80,40	Rio Tinto	1225
3% neue Portug.	59,70	Türkenlose	113,75	Suezkanal-Akt.	3945

Paris, 16. Februar. (Schlusskurse.) Fest.

3proz. Rente	96,10	Lombarden	—	Portugiesen n.	59,65
Italiener	100,65	Rio Tinto	1224	Privatdiskont	3⅛
3proz. Goldrente	96,60	Wechsel London	25,16	Span. äuss. Anl.	82,02
Franzosen	—	do. auf Italien	⅛	Harpener	1460

* **Paris**, 16. Februar. Die **Börse** war während der ersten Hälfte der Börsenzeit ruhig, aber behauptet. Später war die Börse lebhafter; die Tendenz wurde sehr gut. Türken und spanische äussere Schuld waren gefragt. Zuletzt war das Geschäft beschränkt, doch schloss die Börse fest.

* **Petersburg**, 16. Februar, 12 Uhr 5 Min. mittags. **Russ.** 4proz. Staatsrente 89. Russ. Bank für auswärtigen Handel 300. — 12 Uhr 55 Min. mittags. Russ. Bank für auswärtigen Handel 299.

Petersburg, 16. Februar, 1 Uhr 30 Min.

Wechsel a. London	94,25	Russ. 4proz. St.-R.	93¾	Asow-Don-K.-B.	375
do. Amsterdam	—	3½% pr. Gold-A. 94	—	Priv. Diskontob.	349
do. auf Berlin	46,02	do. 5p. Präm. 64	355	do. Int. Bank f. K.	300
Scheck do.	46,20	do. do. 66	297	do. Priv. H.-B.	200
Wechsel a. Paris	37,30	Sb. 4p. P. Adelb.	93¾	do. Russ. Lsgnw. B.	103
Privatdiskont	7½	Sb. 4% p. Bodnkr.	94	Warsch. Kom.-B.	—

4pr. Russ. Staats.-Anl. v. 89 —, do. v. 1902 [illegible] 136. Russ.-Chin. Bank 200.

* **New York**, 16. Februar. (Anfang.) **Atchison Topeka & Santa Fe** 67⅝, **Union Pacific** comm. shar. 78, **Norfolk & Western** comm. Shar. 56, **Erie** comm. Shar. 23¾. Ruhig.

* **Lissabon**, 16. Februar. Goldagio 22.

* **Rio de Janeiro**, 15. Februar. Wechsel auf London 12¹³⁄₁₆.

* **Buenos Aires**, 15. Februar. Gold 127,27.

Berlin, 16. Februar. (Schlusskurse.)

Bankaktien.

Berliner Bank	99,80	Goth. Grundk.-B.	141,60	Pr. 4pr. Hypoth.	100,50
Berl. Handelsg.	151,2	Leipziger Privatb.	150,—	do. 3½ pr.	1,5 —
Bresl. Diskonto	10 3	Leipz. Kredit	171,40	do. abgest. Zer.	17,60
Darmstädt. Ban.	137,7	Mein. Hypb. 9%	140,00	Pr. Hyp. Akt.-Bk.	112,00
Deutsche Bank	217,10	Mitteld. Bodkr.	90,1	Reichsbank	152,50
Diskonto-Com.	184,75	Mitteld. Kredit	114,5	Rhein. Landesb.	115,00
Dresdner Bank	148,10	Nationalbank	118,1	Schaffh. Bankv.	131,75
Dresd. Bankv.	96,6	Oesterr. Bank	—	Südd. Bodenkr.	139,50
Dresd. Kredit.	8,60				

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

Sächs. Ju. 5000	100,30	4% Pos. Prov.-Anl.	—	5% Gold-Ob. T.	—
Anwes. Ju. 5000	101,30	3½% Pr. Mittelw.	—	3% Bayr. St.-A.	90,25
1½ % L. A. 1895	102,30	3½% Sch. Landsch.	100,30	3½% Bayr. St.-A.	100,50
3% 3½% R.-Anl.	102,30	3½% Sch. Apot.	100,30	4% Bayr. Anl.	104,—
do. 3% do.	90,—	3½% L. Staatsanl.	92,9	4% Sachs. Rente	90,00
3½% Konsols	101,90	3½% Sch. Leuner.	102,10	4% Sch. Kredit	99,80
3% Konsols	102,10	3% Sommer-Pf.	89,80	3% do. II A.	103,80
do. 3% do.	90,—	3% Russ. G. 1900	93,—	3½% Form. Il. Torz	—
3% Chin. Chrt. A.	102,10	3% do. 1900 II.	—	3% do. Seitaebr.	—
3% do. Anl. v. 98	99,10	3½% do. do. A. 1900	93,—	3½% do. do.	—
4½% Chinesen	99,25	4% Serb. Anleihe	70,—	3½% Ital. Rente	71,25
4% Ital. Rente u.	101,75	4½% Wiener Loose	121,00	4% Sl. Pfan. F. Lit.	102,85
3½% Mex. Anl. 1899	—	4% Oest. Goldr.	99,40	4% do. Gotth. Lose	71,10
3% Oesterr. Gold.	101,50	4% do. Kronen	97,50	Napoleons	16,25

Eisenbahnaktien.

Frankf. Güterb.	98,—	Hamb. Strass.-B.	173,80	Elbtalbahn	—
Lübeck-Büch.	161,50	Hannov. Strass.	98,00	Can. Pacif. abg.	116,40
Allg. d. Kleinb.	91,—	Heidelb. Strass.	—	Gotthardbahn	190,25
do. 4% abgest.	70,10	Potsdam. Strass.	—	Ital. Meridional	—
Allg. Lok. u. Str.	142,—	Danzig. Tepl.	—	Ital. Mittelmeer	—
Dresd. Strass.-B.	178,50	Aktien Nordb.	—	Lux. Pr. Henr.	100,80
Gr. Berl. Strass.	204,75	[illegible]	—	Baltim. and Ohio	80,10

4pr. Central Pacific 99,50.

Industrieaktien.

A.-G. f. Mont.-I.	89,—	Harb. W. Gummi	305,50	Oberschl. Coaks	127,—
Allg. Elektr.-G.	212,—	Harkort. Br.-Pr.	96,50	Pongs. Masch.	4,50
Angl. Kont. Guan.	100,50	Harpen. Bergb.	193,—	Petersb. el. Bel.	80,50
Bergmann Elek.	260,—	Harburg. Masch.	118,—	Phönix Bw. Lit. A.	148,90
Berl. El. Werke	168,75	Hasper E. A. Kr.	95,—	Rhein. Braunk.	151,50
G. M. Schwartzk.	225,75	Hibernia	193,60	Rheinmetall	180,55
Bismarckhütte	241,—	Hirschb. Leder	142,—	Rh. Nassau Bgw.	128,—
Boch. Gussstahl	184,—	Hörder Bergw.	122,50	Rhein. Stahl	178,25
Butzkes Kompr.	87,—	Höchst. Farbw.	93,—	Riebeck Mont. W.	220,—
Bremer Wolle	259,50	Ilse Bergbau	371,—	Rositz. Brauk.	211,75
Chem. F. Körn.	33,—	Kette Elbsch.	79,—	Rositzer Zuckfb.	128,—
Chem. Wkn. Leim.	104,—	Kirchner & Ko.	111,25	Russ. Ostseeb.	—
Chem. Wirkw.	212,—	Kölner Bergw.	410,25	S. Thür. Brk.-A.	92,75
Konkord. Bergb.	212,25	König Wilh. kv.	252,—	Sächs. Brkt.-W.	92,75
Konsol. Spundt.	395,50	Kön. Marienh. V.	47,—	Sächs. Guss.	—
Kont. El. Nürnb.	89,75	Königsb. Bergw.	101,50	Sächs. Webst.	137,50
Kröllw. Papierf.	227,25	Königsb. Porzel.	107,—	Schimmel Mech.	149,—
Dessau. Gasgl.	216,—	Konrad Zuckf.	118,60	Schalker Grub.	441,—
Dtsch. Jute	219,50	Kons. Freiberg	116,—	Schneider, Sp.	125,50
Dt. Ueb. El. Unt.	80,10	Landsberg. Str.	114,75	Schuckert Elektr.	95,92
Dresd. Bau-Ges.	—	Laurahütte	224,50	Siemens Glas	253,30
Dresd. Gardin.	181,75	Leipz. Maschinen	—	Sieb. Mühl. V.-A.	17,—
Elberf. Kattun	99,25	Leopoldshall	65,25	Stettin. Ell. Betr.	107,—
Elektr. Bergbau	239,70	Lothar Tfb. kv.	40,—	Stoll. & Heinr.	138,80
Elektra, Dresd.	99,80	Louise Tiefb. Pr.	90,60	Stett. Chamotte	102,—
Essen. Bergw.	236,25	Löwe & Co.	261,—	Stolberg	73,—
Felten Guill.	111,7	Mark.-Westf. Bw.	251,—	Südd. Kammg.	142,—
Gelsenk. Bergw.	205,90	Mix Kappel	278,—	Steinb. Zink-A.	60,—
Gs. Leicht. Unt.	113,75	Markey Wollw.	220,90	Thür. Salinen	140,—
Görl. Zucker	109,5	Mech. Web. Zitt.	230,50	Union, El.-Ges.	130,—
Görl. Eisenbahnb.	210,—	Nauen. Zuckerf. F.	18,75	Ver. Elbe u. Saal	120,—
Hamb. Amerik.	130,25	N. Bod.-K. A.-G.	160,50	Voigtl. Masch.	145,50
Halle. Maschf.	300,—	Nordd. Lloyd	104,40	Westeregeln Alk.	220,25
Hann. Elektr. W.	143,25	Nordd. Wolle	148,00	Wilhelms Unter.	153,50
Hamb. Paketf.	109,00	O.-Sch. Eisb. Bed.	124,50	Wieda. M. Lit. A.	73,—
Hansa Dampf.-S.	120,30	O. Eis. Hgsewerk	101,—	Zeitzer Masch.	161,—

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	169,50	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	85,30
do. 2 Monate	168,80	New York vista	4,21¾	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	81,25	Paris 8 Tage	81,40	Petersburg 8 T.	—
do. 2 Monate	—	do. 2 Monate	—	do. 3 Monate	—
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	81,05	Warschau 8 Tg.	—
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	80,75	Oesterr. Bankn.	85,20
London 8 Tage	20,49	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,—
do. 3 Monate	20,34	Privatdiskont	2⅞	Englisches Gold	—

Nachbörse. Fester.

Oester. Kredit	200,50	Gotthardbahn	—	Ungar. Kronen	97,40
Berl. Handelsg.	150,90	Ital. Meridional	142,40	Bochumer	184,25
Darmstädter B.	137,40	do. Mittelmeer	91,50	Dt.-Lux. Bergw.	—
Deutsche Bank	216,90	Prinz Heinrich	100,50	Dortm. Union C.	80,25
Diskont-Comm.	184,75	Warschau-Wien	—	Laurahütte	224,35
Dresdner Bank	145,10	4% Reichsanleih.	93,60	Konsolidation	395,—
Nationalbank	118,10	4% Buenos Aires	—	Gelsenkirchen	206,—
Schaaffh. Bankv.	130,—	4½% Chinesen	98,90	Harpener	192,90
Russ. Bk. f. a. H.	115,—	4% Ital. Rente	—	Hibernia	192,90
Lübeck-Büchen	—	4% Russ. A. 1902	91,40	Gr. Berl. Strassb.	205,40
Oesterr. Staatsb.	138,—	4% Span. Spanier	82,75	Hamb. Paketf.	108,80
do. Südbahn	14,80	1% Türken C	—	Nordd. Lloyd	104,40
Anatolier 60%	—	do. D	—	Trust-Dynamit	163,25
Canada Pacific	116,60	Türkenlose	121,50		

* **Berlin**, 16. Februar. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Die dritte Börsenstunde war schwach auf Paris, angeblich wegen der Exekution eines ganz grossen Postens unifizierter Türken. Die Industriewerte des Kassamarktes standen zumeist unter dem Drucke von Realisierungen. Hasper 4¾ Proz. niedriger. Mühlheimer 8 Proz. Eschweiler Bergwerk 2 Proz. Kölner Bergwerk 2 Proz. Oberschlesische Koks 2 Proz. und Rhein.-Nassau 2 Proz.

Berlin, 16. Februar.

Oesterreich. 4% Kronenrente	—	Pr. 4% Hyp. Akt. Bk. Pfandbr.	100,50
Pr. 4% Bodenkr.-Pfdbr. A. Ubl.	102,40	Nordd. Grund-Kredit-Bank	162,75

Accumulatorenfabrik 167,—.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 16. Februar.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr.: „Bahnenhart" „Berlin" und „Essen". (Nachdruck verboten.)

a. Kohlen.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	1380	1420	Gottessegen	3000	3075
Altendorf	1625	1660	Graf Bismarck	46000	—
Augusta Viktoria	4600	4650	Graf Schwerin	5175	5200
Bergmann	—	240	Hamburg u. Franziska	—	—
Blankenburg	1640	1675	Heinrich	—	—
Blankenburg	—	2325	Helene und Amalie	—	4600
Bommerbänk. Tiefb.	—	—	Herkules	7200	7350
Borussia	2225	2375	Joh. Deimelsberg	4600	4675
Brähl	4025	4050	Julius Philipp	2650	2700
Carol. b. Holzwickede	1575	1650	König Ludwig	21900	22150
Caroline Magnus	—	5050	Königin Elisabeth	20720	20900
Charlotte	770	790	Langenbrahm	9675	9775
Constantin d. Grosse	26150	26650	Lothringen	—	17,00
Dahlhauser Tiefbau	2500	2575	Mont Cenis	17150	17300
Deutschland b. Hassl.	3375	3425	Nordfeld, Konsolid.	1500	1550
Dorstfeld	—	11550	Orange	—	2150
Ewald	2675	2725	Poertingsiepen	5550	5625
Eintracht Tiefbau	7800	7875	Rudolf b. Constantin	485	515
Ewald	32000	—	Schürbank u. Charl.	1700	1750
Freie Vogel u. Unverh.	850	970	Siebenplaneten	—	3175
Friedlicher Nachbar	6600	6650	Trappe	2525	2575
Friedrich der Grosse	—	12500	Tremonia	3075	3125
Fröhl. Morgensonne	9700	—	Unser Fritz	—	21500
General Blumenthal	—	17500	Viktoria b. Kupferdreh	—	1400
Glückauf Friedenshoffnung	2015	2050	Vorwärts	—	—

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alexandershall	4025	4125	Germania	30000	30500
Beienrode	5175	5225	Hohenfels	7225	7325
Benthe Aktien	290	240	Hohenzollern	5375	5450
Bernhardshall	—	950	Justus I	6150	6225
Burbach	6475	6525	Kaiseroda	—	1450
Carlsfund	5050	5125	Neustassfurt	12550	12900
Deutschland	—	830	Ronnenberg-Aktien	1215	1340
Glück Auf. Lit. A.	—	—	Salzdetfurth, A.-G.	2550	2600
Friedrichshall	1500	1525	Salzgitter Vorz.-A.	—	430
Glückauf Sondersh.	12000	12200	Schwarzburg. Hallesen	—	—
Hansa	—	150	Wilhelmsh. b. Andern	325	375
Hedwigsburg	7500	7550	Wintershall	—	9550
				—	5425

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Bautenberg	1085	1115	Markircher	40	60
Callerstollen	410	420	Neue Kirche	250	275
Kiesener Union	740	790	Niederfischbach	—	—
Farnie	5475	5550	Peterzeche u. Lohm.	—	810
Friedrichssegen	—	—	Pinne II	—	210
Glückauf b. Nevigs.	400	425	Viktoria	—	1550
Ver. Henriette	—	925	Wildberg	2025	2075
Kunzenberger Erz	1485	1525	Willinge II		

Von Kohlenkuxen Borussia und Mont Cenis höher, dagegen Altendorf und Nordfeld schwächer. Von Kaliwerten Nachfrage für Hohenzollern und Justus, dagegen Salzgitter niedriger. Von Erzkuxen Kunzenberger Zug gefragt.

Wasserstände am 16. Februar.

Dresden — 0,07 (Fall 0,08). **Magdeburg** + 2,30 (Wuchs 0,09). **Roslau** 2,41 (Wuchs 0,02). **Calbe** + 2,40 (Fall 0,05). **Trotha** + 3,41 Fall 0,04.

Postdampfer nach New York

von Bremen	von Hamburg
20. Februar „Grosser Kurfürst"	20. Februar „Pretoria"
23. Febr. „Kaiser Wilhelm der Gr."*	27. Februar „Graf Waldersee"
27. Februar „Bremen"	5. März „Blücher"*
1. März „Kaiser Wilhelm II."*	12. März „Pennsylvania"
5. März „Main"	17. März „Moltke"*
8. März „Kronprinz Wilhelm"*	19. März „Patricia"
12. März „Barbarossa"	24. März „Deutschland"*
15. März „Kaiser Wilhelm d. Gr."*	26. März „Belgravia"
19. März „Neckar"	2. April „Pretoria"
22. März „Prinzess Alice"*	9. April „Graf Waldersee"
Näheres Georgenring 1 (Augustusplatz) Norddeutscher Lloyd, E. Wellbrock.	Näheres Augustusplatz; Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger.

Die mit * bezeichneten sind Schnelldampfer.

⊙ **Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft Aken a. d. Elbe**, 16. Februar. Elbkahn Nr. 5 ist heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: Hamburg-Amerika-Liniendampfer „Kiautschou" (15/2) in Hamburg, „Sparta" (15/2) in Paranagua, „Prinz Waldemar" (15/2) in Rio de Janeiro, „Prinzessin Viktoria Louise" (14/2) in Martinique, „Artemisia" (15/2) in Rotterdam, „Bamberg" (15/2) in Schanghai, „Scotia" (14/2) in Colon, „Batavia" (15/2) in Moji, „Auguste Viktoria" (15/2) in Algier.

Abgegangen: deutsche Hansadampfer „Neuenfels" (14/2) von Hamburg nach Kalkutta, „Werdenfels" (14/2) von Suez, „Argenfels" (15/2) von Suez nach Karachi, „Rotenburg" (15/2) von Antwerpen nach dem La Plata; Hamburg-Amerika-Liniendampfer: „Heraclea" (15/2) von St. Thomas nach Hamburg, „Arcadia" (14/2) von New York nach Ostasien, „Croatia" (15/2) von Havre nach Westindien, „Prinz Joachim" (15/2) von Corunna, „Nicomedia" (15/2) von Suez nach Ostasien; deutsche Hansadampfer: „Wardenfels" (11/2) von Port Said nach Hamburg, „Lindenfels" (15/2) von Rangoon nach Kalkutta, „Stahleck" (15/2) von Oporto nach Lissabon, „Liebenfels" (15/2) von Antwerpen nach Karachi; der Union Castledampfer „Braemar Castle" (15/2) von Kapstadt auf der Heimreise.

Passiert: Hamburg-Amerika-Liniendampfer „Prinz Albert" (15/2) Gibraltar nach Genua, „Moltke" (15/2) Lizard nach New York.

Schiffsberichte des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgeteilt von der Generalagentur **E. Wellbrock** in Leipzig, Georgenring 1. **Eingetroffen:** in Bremerhaven (15/2) „Oldenburg" von Baltimore, in Antwerpen (15/2) „Coblenz" von Bremen, in Hongkong (15/2) „Gera", in Hamburg (15/2) „Kiautschou", beide von Ostasien.

Abgegangen: von Gibraltar (15/2) „Hamburg" nach Ostasien, von Fremantle (15/2) „Prinzregent Luitpold" nach Australien, von Baltimore (15/2) „Willehad", von Cherbourg (15/2) „Kaiser Wilhelm der Grosse", [illegible] nach Bremen, von Algier (15/2) „Kaiserin Maria Theresia" nach [illegible] von Gibraltar (15/2) „Prinzess Irene" nach New York.